

# FORUM

Das Kundenmagazin der Stieglmeyer-Gruppe



## Beruhigendes Blau oder freundliches Gelb?

15. Februar 2016 // Reportagen & Berichte

Orange ist die beste Farbe – zumindest, wenn man den meisten Wohn- und Farbratgebern glaubt. Orange regt den Appetit an, macht heiter, fördert die Geselligkeit und entspannt. Negative Nebenwirkungen gibt es nicht, es sei denn, man wird vor lauter Appetit beim Essen übermütig. Haben verschiedene Farben tatsächlich verschiedene Wirkungen? Und wenn ja, lässt sich das für die Pflege nutzen?

### Ein gutes Farbkonzept hilft älteren und demenzkranken Menschen

**Orange ist die beste Farbe – zumindest, wenn man den meisten Wohn- und Farbratgebern glaubt. Orange regt den Appetit an, macht heiter, fördert die Geselligkeit und entspannt. Negative Nebenwirkungen gibt es nicht, es sei denn, man wird vor lauter Appetit beim Essen übermütig. Haben verschiedene Farben tatsächlich verschiedene Wirkungen? Und wenn ja, lässt sich das für die Pflege nutzen?**

Zugegeben: Sätze wie „Grün ist die Farbe der Hoffnung“ oder „Blau beschert gute Träume“ erinnern eher an Horoskope als an Wissenschaft. Aber zur Wirkung von Farben auf ältere und demenzkranke Menschen gibt es auch fundierte Erkenntnisse. Sie zeigen, dass die richtigen Farben am passenden Ort das Wohlbefinden durchaus steigern. Design-Elemente wie die farbigen Softcover für Pflegebetten von Stieglmeyer und Burmeier können also neben ihrer ästhetischen Wirkung auch einen positiven Einfluss auf die Psyche der Bewohner ausüben.



Beruhigendes Blau oder freundliches Gelb?

Orange und Terrakotta tragen dabei ihren guten Ruf zu Recht. Warme Farben im Spektrum zwischen Gelb und Rot fördern laut einer Recherche des Sozialverbandes VdK das Langzeitgedächtnis und werden als angenehm empfunden. In vielen Pflegeeinrichtungen kommen sie erfolgreich als Wandfarben zum Einsatz. Was Menschen fühlen und was sie aussprechen deckt sich dabei aber offenbar nicht immer, denn auf die Frage nach ihrer Lieblingsfarbe antwortet die Mehrheit anders: In einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Allensbach von 2014 gaben 40 % der Deutschen Blau an, Rot und Grün folgten mit 19 und 18 % abgeschlagen. Das freundliche Gelb landete mit 11 % noch hinter Schwarz. Orange und Lila waren die Schlusslichter. Blau und anderen kühlen Farben wie Grün und Türkis werden vielfach entspannende, beruhigende Wirkungen zugeschrieben. Bei demenzkranken Menschen besteht jedoch die Gefahr, dass diese Farben nicht mehr richtig wahrgenommen werden, sondern als verblasstes Grau erscheinen. Daher empfiehlt sich hier eine starke Sättigung.

Noch wichtiger als die Farbe selbst kann die Art ihres Einsatzes sein. Starke Muster auf Wänden und vor allem Fußböden verwirren demenzkranke Menschen. Auf dem Boden sollten auch dunkle Farbflächen, Schatten und Spiegelungen vermieden werden – sie könnten als Abgründe oder gar Wasser gedeutet werden. Auf der Stirnseite eines langen, mühseligen Korridors macht eine dunkle Fläche hingegen Sinn, denn dunkle Farben verkleinern Räume optisch. Die Autorinnen Elisabeth Schneider-Grauvogel und Gudrun Kaiser untersuchen solche Effekte in ihrem Ratgeber „Licht + Farbe – Wohnqualität für ältere Menschen“. Wichtig ist es, die Pflegebedürftigen nicht undifferenziert mit Farbe zu überfluten.

Ausgewählte Akzente vor einem neutralen Hintergrund helfen besser bei der Orientierung. Eine strahlend farbige Badezimmertür oder eine einladend leuchtende Treppe können als gute Wegweiser dienen. Da ist es naheliegend, auch das Pflegebett in ein solches Farbkonzept einzubeziehen. Denn das eigene Bett als bevorzugter Aufenthaltsort vieler Bewohner sollte eine Atmosphäre von Geborgenheit und Wohlbefinden ausstrahlen und leicht erkennbar sein.

Stieglmeyer und Burmeier beschreiten in dieser Hinsicht mit der Einführung der Softcover neue Wege. Softcover sind textile Hüllen, mit denen die Häupter und Seiten des Bettes verkleidet werden können. Im Bereich der Seniorenresidenzen stehen Softcover für das wohnliche Pflegebett Venta zur Verfügung. In der häuslichen Pflege kann ein anderes Stoffmodell für die Burmeier-Betten Dali II 24 Volt, Dali-Wash und Economic II bestellt werden. In beiden Fällen ermöglicht es die große Farbpalette, die Softcover an die Bedürfnisse und den Geschmack der Bewohner genau anzupassen. Wer auf die wärmende Kraft der Orange-Familie setzt, findet für das Venta einen edlen rötlichen Goldton und bei Burmeier eine gemütliche Terrakottafarbe. Blau und Petrol-Türkis können am Dali II 24 Volt ihre beruhigende Wirkung in strahlender Sättigung entfalten. Grün kommt am Venta in der Farbe einer leuchtenden Sommerwiese zum Einsatz. Natürlich gibt es die Softcover auch in dezenten Tönen, die einfach elegant aussehen: zartes Braun und Lavendelviolet, silbriges Grau und helles Elfenbein.



Das Venta mit grünem Softcover.

Das Leben kann bis ins hohe Alter bunt und spannend sein – und die innovativen Ideen von Stieglmeyer helfen dabei.